



Stiftung Regentropfen

**Manche Wunder
brauchen Zeit.
Und wir brauchen
das Vertrauen,
dass Gott nie
zu spät kommt.**

Michel de Montaigne



Vorstand:
P. Dr. Moses Asaah Awinongya SVD
Tel. 089/ 78 06 07 84
E-Mail: info@stiftung-regentropfen.com
www.stiftung-regentropfen.com

Spenden an:
Stiftung Regentropfen
Steyler Bank
IBAN: DE16 3862 1500 0500 1213 12
BIC: GENODED1STB
Zweck:
• Spende Stiftung Regentropfen
• Regentropfen Schulmahlzeiten

Sankt Augustin, im Dezember 2023

Liebe Regentropfenfreunde,

das Wunder der Weihnacht, der Geburt Christi, brauchte auch Zeit! Wie lange hatten die Menschen auf den angekündigten Messias gewartet? Und ihre Hoffnung und ihr Vertrauen, dass er kommen würde, waren unerschütterlich ... und wurden erfüllt, zu der Zeit, die Gott als richtig erachtete!

Bis heute feiern wir Christen dieses Wunder, in dem das von Gott gewollte Wohlergehen und der Friede für die Menschheit verborgen sind! Das wünschen wir uns bis heute: Wohlergehen und Frieden! Aber sind unsere Hoffnung und unser Vertrauen darauf unerschütterlich? Angesichts des Weltgeschehens mag uns das sehr schwerfallen. Dennoch, wenn wir uns bewusst machen, dass wir in einem Land leben, in dem – Gott sei es gedankt – Frieden ist, und wir trotz allem unser gutes Auskommen haben, sollten wir im Vertrauen auf Gott die Hoffnung nicht sinken lassen, sollten mutig zusammenstehen und in unserem Lebensumfeld das tun, was uns möglich ist, damit in unseren Beziehungen der Friede bleibt und wir auf das Wunder des Weltfriedens hoffen dürfen.

Die Menschen in meiner Heimat leben immer im heutigen Tag; eine große Sorge in die Zukunft tragen sie nicht in sich, denn der heutige Tag ist oft schwer genug zu bewältigen. So leben unsere Kinder in Namoo in einer wohlthuend zu beobachtenden Unbesorgtheit. Sie freuen sich von Herzen und überschwänglich über alles, was ihnen an Gutem widerfährt, als wäre es ein kleines Wunder. Dabei ist es z. B. „nur“ eine tägliche warme Mahlzeit, sauberes Trinkwasser, ein paar feste Schuhe, Unterwäsche, ein neues Kleidungsstück für den Kirchgang, Seife, um sich zu waschen und die Kleidung sauber zu halten, Zahnbürste und Zahnpasta, ein Arztbesuch und Medikamente bei Krankheit, eine Krankenversicherung, ein dichtes Strohdach auf dem Haus, vielleicht ein Fußball, und nicht zuletzt eine Schule mit guter Ausstattung, in der sie durch eine fundierte Ausbildung die Chance auf eine lebenswerte Zukunft in ihrer Heimat haben und nicht ihr Glück in fernen Ländern suchen müssen.

Das alles – diese alltäglichen Wunder – können wir unseren Kindern geben, weil Sie das, was Sie haben, mit den Kindern teilen, durch Spenden und Patenschaften. Dadurch schenken Sie den Kindern jeden Tag ein bisschen Weihnachten; dadurch haben die Kinder Grund zur Freude, Grund für Luftsprünge (wie oben im Foto), Grund, ausgelassen für ein Foto zu posieren, damit ich Ihnen zeigen kann, wie froh und dankbar die Kinder sind.

Auch ich bin Ihnen von Herzen und aufrichtig dankbar und grüße Sie mit allen guten Wünschen zum Advent, zu den Festtagen und fürs neue Jahr. Lassen Sie uns hoffnungsvolle, vertrauende Menschen bleiben und seien Sie behütet und gesegnet.

Ihr P. Dr. Moses Asaah Awinongya SVD



PS: Umseitig finden Sie weitere Fotos zu unseren Projekten und von meinem diesjährigen Aufenthalt in Namoo.

Die Campus-Klinik ist fertig gestellt; im Oktober wurde der erste Gesundheitstag mit zwei Ärzten und ihren Teams durchgeführt und von Studierenden, SchülerInnen und der Bevölkerung sehr gut angenommen.



Muntari hat nun eine eigene Existenz. Seine Patin hat ihn in seiner Ausbildung treu unterstützt.



Die Lehrschneiderei erfüllt mit der Anschaffung von Industrienähmaschinen die staatliche Auflage, um künftig Prüfungen an unserer Berufsschule durchzuführen. Aber die Grundausbildung erfolgt auch an handbetriebenen Maschinen.



Durch den Spendenlauf 2022 der Grundschule Neuried konnten ein Ersthilferraum in unserer Grundschule ausgestattet und viele Schulmahlzeiten finanziert werden.



Die Schulmahlzeiten sind auch wieder unser diesjähriges Weihnachtsspendenprojekt. Vergelt's Gott für Ihre Hilfe.



Was für eine Freude, wenn ein Pate ein neues Kleid spendiert!



Ganz wie die Großen feiern auch die Kindergartenkinder den Abschluss ihrer Kindergartenzeit und erhalten ein Übertrittszeugnis für die Grundschule. Da darf man schon stolz sein und sich freuen...



... und alle anderen freuen sich aufs neue Kindergartenjahr!



Im August hatten wir die Eltern unserer Schützlinge zu einem Treffen eingeladen. Viele Eltern kamen, allen war es ein sehr großes Anliegen, dass wir ihren Dank an die Paten und Spender in Deutschland überbringen. Das tun wir natürlich sehr gerne. DANKE – TU PUSIYA !

Für unsere Schützlinge führen wir zwei Mal wöchentlich Nachhilfeunterricht durch, um bei den Hausaufgaben zu helfen und den Unterrichtsstoff altersgerecht zu vertiefen.



Wenn P. Moses da ist, gibt es natürlich motivierende Worte ... und am Ende des Unterrichts ein paar Gummibärchen.



Bei einer Talentshow am Sonntag in der Kirche präsentierte Rita zwei Portraitzeichnungen: Den guten Hirten und P. Moses. Bravo, Rita! Gut gemacht!



Schulausflug nach Sirigu: Ein Foto mit Kofi Anan, der 2002 das Kulturzentrum besuchte, musste einfach sein. Ein schöner Tag für alle!

Wir sagen allen herzlich DANKE, die uns in unseren Projekten unterstützen und den Kindern Zukunft und Lebensfreude schenken.

